



- Fraktion im Stadtparlament der Stadt Immenhausen

Vorsitzender Frank Bischoff – Immenhäuser Straße 18 – 34376 Immenhausen  
Telefon 05673.995381 – Mobil 0173.8671061 – Mail: fb@freie-liste-immenhausen.de

Freie Liste – Immenhäuser Str. 18 – 34376 Immenhausen

Herrn

03.06.2025

Stadtverordnetenvorsteher Carsten Siebert

Marktplatz 1

34376 Immenhausen

### **Verbesserung der Barrierefreiheit im öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV)**

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher Siebert,

wir bitten Sie, den nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung am 25.06.2025 zu nehmen.

**Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:**

- 1. Der Magistrat wird beauftragt, mit dem Nordhessischen Verkehrsverbund (NVV) in Kontakt zu treten mit dem Ziel, darauf hinzuwirken, dass künftig auch die im Stadtgebiet Immenhausen eingesetzten Kleinbusse barrierefrei gestaltet werden.**

**Der Magistrat wird beauftragt, die Barrierefreiheit aller Bushaltestellen im Stadtgebiet in den kommenden 5 Jahren umzusetzen und entsprechende Fördermittel zu beantragen.**

**Dabei sollen insbesondere folgende Fördermöglichkeiten berücksichtigt werden:**

- 50 % Zuschuss zu den Planungskosten durch den NVV**
- 85 % Zuschuss zu den Baukosten durch das Land Hessen**

**Die Erstellung einer Prioritätenliste soll zeitnah im ABSA erfolgen, hierbei sollte auch ein Rollstuhlfahrer als Berater beteiligt werden.**

- 2. Der Magistrat wird beauftragt, die Beleuchtung aller Bushaltestellen zu prüfen.**

**Haltestellen ohne Beleuchtung sind entsprechend nachzurüsten.**



## - Fraktion im Stadtparlament der Stadt Immenhausen

Vorsitzender Frank Bischoff – Immenhäuser Straße 18 – 34376 Immenhausen  
Telefon 05673.995381 – Mobil 0173.8671061 – Mail: fb@freie-liste-immenhausen.de

### **Begründung zu Punkt 1:**

Der NVV selbst hebt auf seiner Website hervor, dass er großen Wert auf Barrierefreiheit im ÖPNV legt. Dazu gehören laut eigenen Angaben unter anderem Fahrzeuge mit niedrigem Einstieg, Abstellflächen für Rollstühle, Rollatoren und Kinderwagen sowie Fahrgastinformationen nach dem Zwei-Sinne-Prinzip.

In Immenhausen kommen jedoch regelmäßig Kleinbusse zum Einsatz, die nicht über diese Merkmale verfügen und somit für mobilitätseingeschränkte Menschen – insbesondere Rollstuhlfahrerinnen und Rollstuhlfahrer – nicht nutzbar sind. Das führt zur faktischen Ausgrenzung dieser Personengruppen vom öffentlichen Nahverkehr.

Barrierefreiheit im Nahverkehr ist nicht nur gesetzlich geboten, sondern auch ein Ausdruck sozialer Gerechtigkeit und gleichberechtigter Teilhabe. Der NVV muss daher sicherstellen, dass auch Kleinbusse im Einsatzgebiet den Anforderungen an Barrierefreiheit genügen.

### **Begründung zu Punkt 2:**

Bereits im Juli 2021 hat die Freie Liste Immenhausen eine Anfrage zur Barrierefreiheit im ÖPNV gestellt. In diesem Zusammenhang wurde auf die Novelle des Personenbeförderungsgesetzes verwiesen, die seit dem 1. Januar 2013 in Kraft ist und vorsieht, dass bis spätestens 1. Januar 2022 alle Haltestellen barrierefrei gestaltet sein sollen.

Damals wurde die Umsetzung auf einen späteren Zeitpunkt verschoben mit dem Hinweis, dass Barrierefreiheit im Zuge von Straßensanierungen erfolgen solle. Aufgrund personeller Engpässe im Bauamt – insbesondere durch den Tod des damaligen Fachbereichskoordinators Bernd Horstmann – wurden die notwendigen Fördermittel damals nicht beantragt.

Inzwischen zeigt sich jedoch, dass selbst neu errichtete Haltestellen – etwa im Triftweg und am Kindergarten – nicht barrierefrei sind. Auch stark frequentierte Haltestellen wie jene am EDEKA und ALDI entsprechen nicht den Anforderungen an eine barrierefreie Nutzung und stellen somit ein Hindernis für Rollstuhlfahrer\*innen, ältere Menschen mit Rollatoren oder Eltern mit Kinderwagen dar.

Ein attraktiver ÖPNV muss für alle Bürgerinnen und Bürger nutzbar sein – unabhängig von körperlichen Einschränkungen. Es ist weder vermittelbar noch akzeptabel, dass Personen mit besonderen Bedürfnissen weite Wege in Kauf nehmen müssen, um eine geeignete Haltestelle zu erreichen, oder vom ÖPNV gänzlich ausgeschlossen werden.



- Fraktion im Stadtparlament der Stadt Immenhausen

Vorsitzender Frank Bischoff – Immenhäuser Straße 18 – 34376 Immenhausen  
Telefon 05673.995381 – Mobil 0173.8671061 – Mail: fb@freie-liste-immenhausen.de

Die aktuell verfügbaren Fördermittel bieten der Stadt Immenhausen eine finanzielle Möglichkeit, hier nunmehr zügig und wirksam tätig zu werden.

**Begründung zu 3:**

Es gibt immer noch Haltestellen ohne Beleuchtung. Dies stellt ein Risiko für die Nutzer da. Außerdem sind dort anwesende Personen auch für andere Verkehrsteilnehmer schlecht zu sehen.

Für die Fraktion der Freien Liste mit freundlichen Grüßen

  
Frank Bischoff

Fraktionsvorsitzender